



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Betriebswirtschaft, Fachbereich Wirtschaftsinformatik, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, (Herr Prof. Dr. Markus Nüttgens) ist gemäß § 28 Abs. 2 HmbHG* in einem Post-Doc-Arbeitsverhältnis ab sofort eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D) - EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst 3 Jahren zu besetzen. Eine Verlängerung um bis zu 3 Jahre ist bei positiver Bewertung der in der ersten Phase erbrachten Leistungen vorgesehen. Eine Verbeamtung auf Zeit gem. § 28 Abs. 2 HmbHG ist bei Verfügbarkeit einer entsprechenden Stelle und bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen auf Antrag möglich. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden bzw. 40 Stunden bei einer Verbeamtung.

AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung und der Lehre im Fachbereich bzw. in der wissenschaftlichen Einrichtung. Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses besteht Gelegenheit zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen durch selbständige Forschung sowie zum Erwerb von Erfahrungen in der Lehre. Im Rahmen der Dienstaufgaben wird daher ein Zeitanteil von mindestens einem Drittel der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit gewährt.

AUFGABENGEBIET:

Das Hamburg Research Center for Information Systems (HARCIS) unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Markus Nüttgens hat ein anwendungsorientiertes Leitbild. Wissenschaftliche Praxisnähe und Drittmittelprojekte bilden die Basis der weiteren Lehrstuhlexpansion. Aktueller Themenschwerpunkt sind die Analyse und Konzeption intelligenter Dienstleistungen, sogenannter „Smart Services“ und der zugrundeliegenden Geschäftsmodelle und Technologieplattformen.

Die Tätigkeiten umfassen im Rahmen der gestaltungsorientierten Wirtschaftsinformatik die prototypische Umsetzung und Evaluation von Artefakten bis hin zur Marktreife und Ausgründung von Unternehmen.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

Sie sind Teil eines Teams, welches in den kommenden Jahren am Hamburg Research Center for Information Systems (HARCIS) einen „Innovations- und Gründungsinkubator“ und ein „Smart Service Labor“ zu folgenden Themenschwerpunkten aufbaut:

- Technologieorientiertes Gründungsmanagement (IT Entrepreneurship)
- Digitale Geschäftsmodelle und Plattformen (Disruptive Innovation)
- Industrie 4.0 und Smart Services (Product-Service-Systems)
- Revision 4.0 (Robotic Process Mining/Automation)
- Dezentrale Anwendungssysteme (Blockchain-Technology/Digital Assets)
- Gebrauchstauglichkeit im Großen (Usability Engineering)

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter umfasst Ihr Tätigkeitsspektrum bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit sowohl die Betreuung von Lehrveranstaltungen und Abschlussarbeiten im Umfang von 4 LVS als auch die Einwerbung und Bearbeitung nationaler und internationaler Forschungs- und Beratungsprojekte mit Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion. Insbesondere Diplom- bzw. Masterabschluss und Promotion in (Wirtschafts-)Informatik und/oder Betriebswirtschaftslehre und/oder (Wirtschafts-)Ingenieurwesen mit Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik. Als Bewerberin bzw. Bewerber bringen Sie folgende Eigenschaften mit:

- Einen sehr guten Abschluss (mit Prädikat) und eine Promotion (sehr gut)
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen, wissenschaftlichen Arbeiten
- Überdurchschnittliches Engagement, hohe Leistungsbereitschaft und Kreativität
- Teamgeist und Organisationstalent
- Englische Fremdsprachenkenntnisse

Programmierkenntnisse und/oder einschlägige Berufserfahrung sind ausdrücklich erwünscht, aber kein Ausschlusskriterium. Erwartet werden fundierte Kenntnisse sowie gefestigtes Methodenwissen zur gestaltungsorientierten Wirtschaftsinformatik.

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Frauen in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Frauen daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Markus Nüttgens (markus.nuettgens@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.bwl.uni-hamburg.de/harcis> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) vorzugsweise in einem PDF-Dokument bis zum 31.10.2020 an:

Herrn Prof. Dr. Markus Nüttgens
Hamburg Research Center for Information Systems (HARCIS)
Von-Melle-Park 5
D-20146 Hamburg
E-Mail: markus.nuettgens@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.